

Aus dem Kleinen Katechismus von Martin Luther:

Zum Ersten

Was ist die Taufe?

Die Taufe ist nicht allein schlicht Wasser, sondern sie ist das Wasser in Gottes Gebot gefasst und mit Gottes Wort verbunden.

Welches ist denn dies Wort Gottes?

Unser Herr Christus spricht bei Matthäus im letzten Kapitel: „Gehet hin in alle Welt und machet zu Jüngern alle Völker: Taufet sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.“

Zum Zweiten

Was gibt oder nützt die Taufe?

Sie wirkt Vergebung der Sünden, erlöst vom Tode und Teufel und gibt die ewige Seligkeit allen, die es glauben, wie die Worte und Verheißung Gottes lauten.

Welches sind denn solche Worte und Verheißung Gottes?

Unser Herr Christus spricht bei Markus im letzten Kapitel: „Wer da glaubt und getauft wird, der wird selig werden; wer aber nicht glaubt, der wird verdammt werden.“

Zum Dritten

Wie kann Wasser solch große Dinge tun?

Wasser tut' s freilich nicht, sondern das Wort Gottes, das mit und bei dem Wasser ist, und der Glaube, der solchem Worte Gottes im Wasser traut. Denn ohne Gottes Wort ist das Wasser schlicht Wasser und keine Taufe; aber mit dem Worte Gottes ist's eine Taufe, das ist ein gnadenreiches Wasser des Lebens und ein Bad der neuen Geburt im Heiligen Geist; wie Paulus sagt zu Titus im dritten Kapitel: „Gott macht uns selig durch das Bad der Wiedergeburt und Erneuerung im Heiligen Geist, den er über uns reichlich ausgegossen hat durch Jesus Christus, unsern Heiland, damit wir, durch dessen Gnade gerecht geworden, Erben des ewigen Lebens würden nach unsrer Hoffnung“. Das ist gewisslich wahr.

Zum Vierten

Was bedeutet denn solch Wassertaufen?

Es bedeutet, dass der alte Adam in uns durch tägliche Reue und Buße soll ersüft werden und sterben mit allen Sünden und bösen Lüsten; und wiederum täglich herauskommen und auferstehen ein neuer Mensch, der in Gerechtigkeit und Reinheit vor Gott ewiglich lebe.

Wo steht das geschrieben?

Der Apostel Paulus spricht zu den Römern im sechsten Kapitel: „Wir sind mit Christus begraben durch die Taufe in den Tod, damit, wie Christus auferweckt ist von den Toten durch die Herrlichkeit des Vaters, auch wir in einem neuen Leben wandeln.“

<https://www.ekd.de/Kleiner-Katechismus-11531.ht>

Aus dem Kleiner Katechismus des katholischen Glaubens

3. Hauptteil – von den Gnadenmitteln

Die Sakramente – 1. Das Sakrament der Taufe

Was ist die Taufe?

Die Taufe ist jenes Sakrament, durch das der Mensch aus dem Wasser und dem Heiligen Geist zu neuem Leben geboren wird.

Wie wird die Taufe gespendet?

Der Taufende gießt Wasser über das Haupt des Täuflings und spricht zugleich:
„Ich taufe dich im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.“

Warum ist die Taufe das erste und wichtigste Sakrament?

Die Taufe ist das erste und wichtigste Sakrament, weil man vor der Taufe kein anderes Sakrament gültig empfangen und weil ohne sie niemand selig werden kann. Im Notfall [d. h. bei Todesgefahr] kann jeder Mensch gültig taufen.

Welche Gnaden bekommt man in der Taufe?

- 1) Die Taufe prägt der Seele das unauslöschliche Merkmal des Christen ein.
- 2) Sie tilgt die Erbsünde und alle persönlichen Sünden und Sündenstrafen.
- 3) Sie gibt die heiligmachende Gnade.

Durch die heilige Taufe gehören wir zur katholischen Kirche.

<http://www.kleiner-katechismus.de/inhalt.html>

